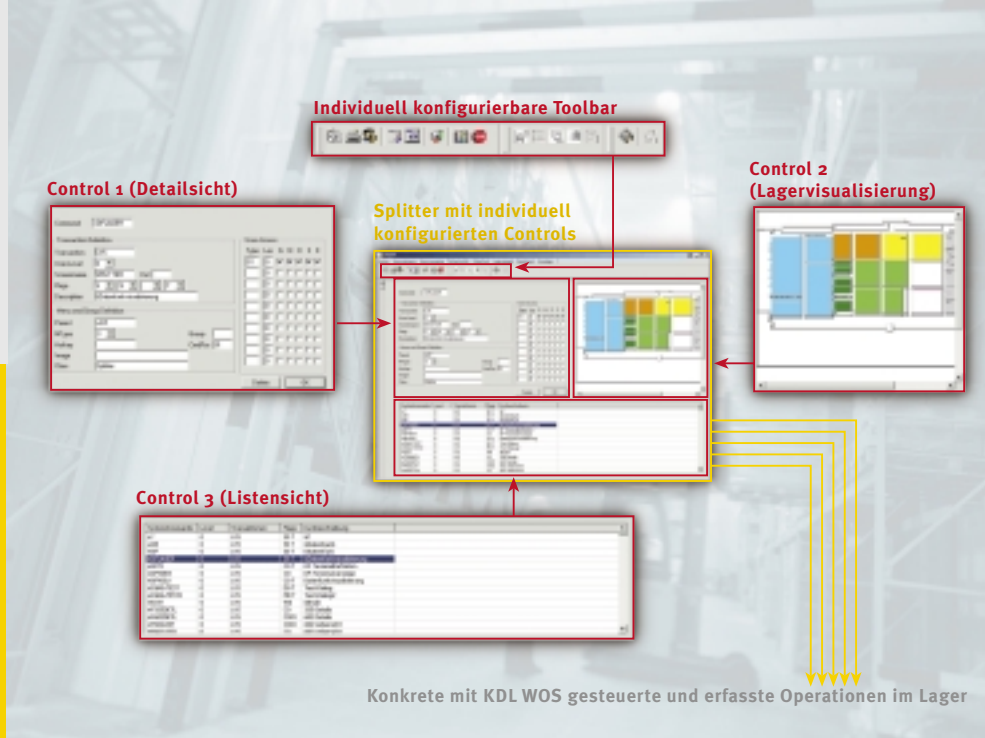


# KDL WOS

## Und es Läuft.





**Splitter und Controls**  
Das Framework erlaubt die optimale individuelle Konfigurierbarkeit von Funktionalitäten und Informationen.

## KDL WOS – die Systemlösung für modernes Logistikmanagement

### Im Mittelpunkt: der Anwender

Der Schlüssel zum **Business-Erfolg** liegt darin, Menschen die Möglichkeit zu eröffnen, als Einzelne und im Team Prozesse eigenverantwortlich zu steuern. Software-systeme als dazu konstruierte Steuerungsmedien müssen hierfür die **erfolgreiche Interaktion** zwischen Individuen und realen Prozessen gewährleisten. Ist ein System in diesem Sinne state-of-the-art, dann ermöglicht es **individuelle Konfigurierbarkeit und Komfort** bei der Steuerung von Prozessen, erlaubt die Strukturierung von Verantwortungen im Team, kurz: es befriedigt flexiblen, von raschen Marktveränderungen abhängigen **Steuerungsbedarf eines individuellen Kunden**.

Exakt dies ist die Leistung von KDL WOS. Unser System wurde in der **Welt der Lagerlogistik** und ihrer Anforderungen geboren und hat hier das Laufen gelernt. Heute ist es erwachsen und ebenso universell wie die Welt, aus der es kommt. Es passt sich dem Anwender so weitgehend an, dass der Anwender sich nicht mehr dem System anpassen muss. Dieser hat damit im wahren Sinne des Wortes **den Kopf frei**, um die Entscheidungen zu treffen, die er für seine jeweilige **Prozessverantwortung** treffen muss. Den Rest besorgt das System.

### Splitter und Controls

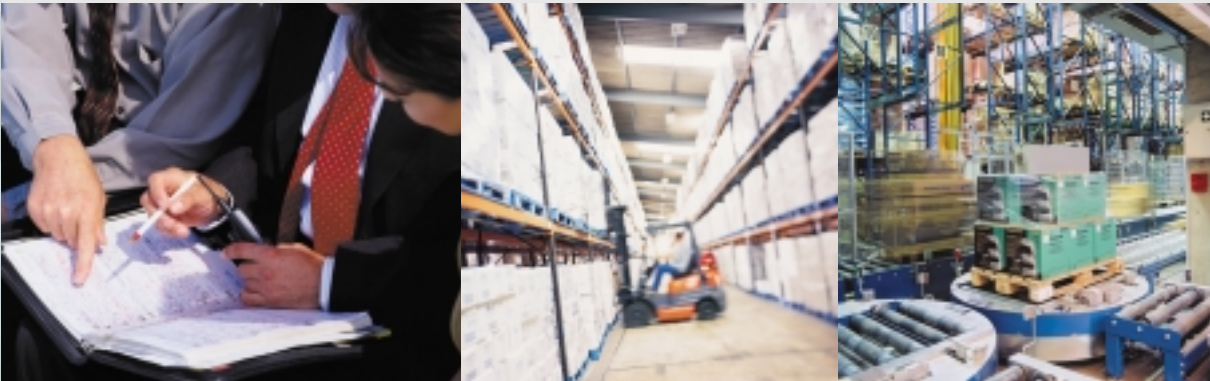
KDL WOS gewährt dem Kunden weitestgehende **Freiheit bei Konfiguration und Visualisierungen** im Rahmen einer dafür eigens ausgelegten Architektur. Die Struktur unterschiedlicher individueller Handlungsbereiche und Verantwortungsfelder sowie der damit

korrespondierenden und zu steuernden Informationen führte uns zum Konzept von **Splitter und Controls**. Der Splitter stellt das Framework dar, in dessen Rahmen die diversen Informationen und Funktionalitäten in der Weise angeordnet und gewichtet werden können, wie sie für die Prozessführung notwendig sind. Die Controls sind die Interaktionsflächen, über die Informationen und Funktionalitäten gesteuert und bearbeitet werden können.

Die **Konfiguration des Splitter** erfolgt über ein einfaches Konstruktionsmenü, mit dem Inhalte, Größe, Position und Anordnung der Controls innerhalb des Splitters sowie die Zuordnung zu Usern und Usergruppen definiert werden können.

### Visueller Steuerungskomfort

Mit KDL WOS lässt sich die Steuerung logistischer Prozesse in höchstem Maße visualisieren.



## Management.

### Automatische Prozesskontrolle

Via Splitter wird auch festgelegt, wie die **automatische Inter Control Kommunikation** abläuft. Damit wird eine stringente, im Hintergrund ablaufende Koordination von internen Informationen zwischen Controls gewährleistet. Das System stellt darüber automatisch dort Informationssymmetrie wieder her, wo sich durch die Aktionen von Usern oder durch Prozessabläufe Prozessdaten verändern.

Es versteht sich, dass ein individueller Zuschnitt der Systemfunktionalitäten auch über die **user-abhängige Definition der Toolbar und deren Einzel-Designs** erreicht wird.

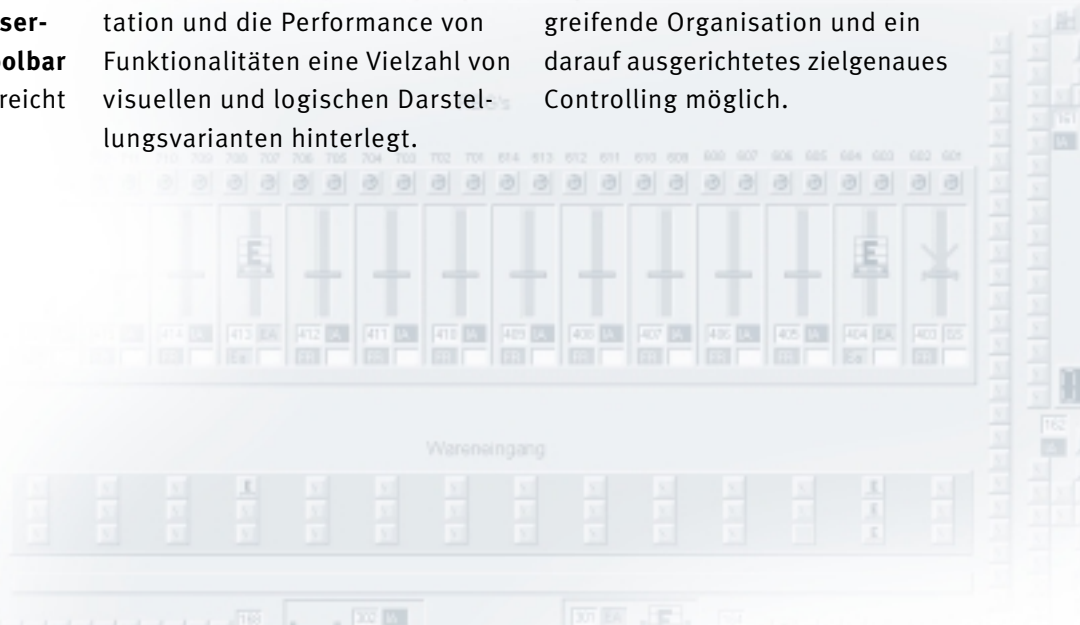
In zweierlei Hinsicht ist eine dynamische Funktionserweiterung des Systems gewährleistet: Das gesamte Menü/Splitter/Dialog – System ist gemäß kundenspezifischer Anforderungen konfigurierbar. Sämtliche visuellen Führungselemente sind austauschbar. Damit kann dem System ein vollkommen individueller Charakter verliehen werden.

Aus einem **Controlpool** sind die für das Controldesign möglichen Bausteine abrufbar. Dazu ist gemäß der Bandbreite von Anforderungen an die Informationspräsentation und die Performance von Funktionalitäten eine Vielzahl von visuellen und logischen Darstellungsvarianten hinterlegt.

Das **Control Design** kann daher in hohem Maße userorientiert gestaltet werden. Je nach Control Typ sind auch innerhalb eines Control Konfigurationen möglich, die unterschiedliche Darstellungsweisen kombinieren.

### Zielgenaues Controlling

Ein **flexibles Benutzerberechtigungs-system** erlaubt es, die verschiedenen Zugangsberechtigungen von Usern derart zu gestalten, dass jeder User nur die für seinen Tätigkeits- und Verantwortungsbereich relevanten Controls anspricht. Damit sind eine tiefgreifende Organisation und ein darauf ausgerichtetes zielgenaues Controlling möglich.



**All in time**  
Zeit ist das knappste Gut im  
Logistikgeschäft...



...lässt sich aber durch Systemoptimierung  
vermehrten.

## KDL WOS kommuniziert.

### Europaweit

KDL WOS ist aber nicht allein starke Individualität, sondern bietet auch die universelle Kommunikationsfähigkeit innerhalb des Systems und zum weiteren Systemumfeld. Ein dynamisches **Realtime Translation Modul** erlaubt es dem berechtigten User, in seiner eigenen Landessprache an jedem anderen europäischen Standort zu arbeiten.

Das System ermöglicht darüber hinaus die Integration aller derzeit gängigen **externen Applikationen** wie zum Beispiel Internet, Webcams, Excel etc.

Ein **SQL Abfragesystem** zur Abfrage relationaler Datenbanken ist frei definierbar und unterstützt damit die hohe System-Flexibilität. Für die Darstellung ganz unterschiedlicher Business Grafiken im Controlling- wie im Präsentationsbereich sind eigene **funktionale Applikationen integriert**.

Die automatisierte **Kontrolle relationaler Datenbanken** erlaubt es, dass die Aktualität der Datenbanken permanent abgeprüft wird.

### Universell

Die vollständige Integration in das gesamte Systemumfeld wird über **XML** gewährleistet. Mit dieser universellen Sprache wird der Datenaustausch zwischen unterschiedlichen Systemen und KDL WOS gemanagt.

Unser System ist mit dieser Leistungskonfiguration bestens gerüstet, um zum generalisierten Steuerungsmedium komplexer Managementprozesse in Lagern, aber auch in anderen industriellen Bereichen zu werden.

